

Neu-Braunschweiger Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Eibard.

Jahrgang 26.

Freitag, den 30. November 1877.

Nummer 2.

Schneller-Ele und Generals-

Degen.

Geschäftliche Erzählung von F. J. Probst.

Fortsetzung.

"Morgen", sagte er mit einer Bewegung, "wogen liebe Marie, ein Tag des Schel- den zwischen uns, vielleicht auf lange- lange! — Aber was auch zwischen uns? Wiederholen legen mag, ein ehrlicher Sohn des Donauhauses bleibt nun wie unser Strom dieser Stadt. Wie werden scheinen, aber wiedersehen, Marie, und in den Ar- men —"

Der leise neue Junglaeu" wird der Held von der Hölle den Wahnwü- bühnen, um das Töchterlein des Stadts und Hauptstädters von Zug zu haben!" schrie die heitere Stimme hinter dem am Fenster hockenden Bettpaare.

Herr Hans Georg Robertus Schröd- dinger und Herr Achaz Willinger von der Au- und Hindernisskunft standen hinter ihnen. Marie läugte bleich wie eine gefleckte Blume in den Händen ihres Vaters nieder. Herr Willinger aber ergriff den jungen Georg und schrie: "Herr Achaz Willinger — du, gehst es dem Untertanen logisch von allen Seilen entgegen, das, das die Euch schenkt.

"Was willst Du der unvergesslichen Edam,

Was-Achaz-Willinger!", brauste er von dem Ich Euch sagst, was Ihr nun und immer glauben wollst, daß er wie in's Gelege stehe."

"Herr Ritter," erwiderte Georg, "ich in

getrocknete Bewußtheit, ohne welche That begangen zu haben, aufzufassen und Marie unterzubringen. Hie Ritter, die Rote eines schönen Junglings hat noch kein Mägdlein entdeckt; Ihr darf Eure goldene Kugel erwerben, ich kann sie verhindern! Ihr sollt Meermann von Geburt, meinem Jugend- mutter ist der Weg der Eher aus nicht ver- schlossen, und man hat Vorpriebe, das ge- meine Soldner zu einem Kommandohabere und zur Geschäftsfrau zu sein."

"Ja! Statthalter von Kamin wird Du werden" hörte der Willinger. "Statthal- ter von Kamin, mein Jungfräulein! Von dem Kamin, durch den Du, wie ich an der offenen Blechbüre sah, wie ein Master in den Lautenklang getrochen bist."

Wenn er sich führte in den Armen der alten Jungfrau oder auf dem Galgen seinen Einbruch bei Nacht und Neben in meine Wohnung abhören wird!" riefte der Statthalter, hörte vor Ahorn.

"Vater! Vater! was willt Ihr thun?"

hatte Marie.

"Selbstig, liebe Marie," tröstete der Jungling, "meine Großmutter lagte mir einmal: ohne den Willen des Allmächtigen keiner Haar auf meinem Kopfe hätte ge- krümmt."

"Das geschehe auch nicht," fiel hier eine heile Stimme ein, die niemand Anderen gehörte, als den Astrologen der als dritter Bringe des Verlobungsfestes vom Statthalter eingeladen, eben in das Zimmer trat, und den Vorgang vernommen hatte.

"Ja, Johannes Kepler, Mathematikus Seiner königlichstesten Majestät," logte der Astrolog, "ich mir Würde emporerichten" Ich versicherte Euch, daß ich den jungen Ver- schieden ausgebildet mit mir nehme, Antemer- laner in meine Dienste getreten, seiner, daß ich, was er auch begingen habe mag, mit meiner Ehre und gut für ihn halte; und ich will, daß er wagen wird, dem kaiserlichen Mathematikus, dessen Diplom von Seiner Majestät doch eigenhändig, gleich dem eines kaiserlichen Kammerherren signiert ist, den Weg zu vertreten — oder bin ich vielleicht auch ein Gefangener im Stadtschloss?"

Kepler trat logisch zu seinem Wand- schwant und gab Georg ein Silberstück, welches dieses dem an der Thür harrenden Mönche gärt, der es wagen wird, dem kais- serlichen Mathematikus, dessen Diplom von Seiner Majestät doch eigenhändig, gleich dem eines kaiserlichen Kammerherren signiert ist, den Weg zu vertreten — oder bin ich vielleicht auch ein Gefangener im Stadtschloss?"

Und der große Astrolog sah den Jung- ling, der noch immer die Hand seiner Marie festhielt, am Atem. — Ein Bild der Zwei- felshaft und des Vertrauens brachte das Auge des Junglings, — sie hatte den so vielseitigen Willen ihres Georg verstanden. Herr Robertus Schrödinger und der Willinger wagten ihre trockenen Stimmen nicht im mindesten, dem bei Hofe in so hohem Ansehen stehenden Astronomen in den Wei- gen treten. Johannes Kepler aber schritt mit seinem jungen Schüppeling Georg rubig durch die von Dienstpersonele durchwogte Hauptschwart.

Zwischen den Händen des Herrn Robertus Schrödinger und dem Herrn von der Hinderniss herrschte fortan die bitterste Feindschaft, und in allen Bierkellern und Buntständern erlitten die Eingerillten Schritte dem Einfeldrause zu.

Vor einer kleinen baldgeschossen Thür, die Alt-Oriente zu passieren, groß

großer Gang zum nächsten Haupteingang, der segelte sein weißes Geist dem Jün- gling entgegentrete und angewidrig zu Seite wie, als einbaumiges Blattwerk mit runden Blättern und einem grauen Leben am Lebe zwischen die Studentenhä- rter, und die Söhne mit einer einzigen Handbewegung in den Windel des Hauses weg- verwies.

"Was soll's?" fragte der Jüngling daher Georg in barinem Tone. Da schob ihn ein lästiger Aus bei Seite und der Bar- füßermeister, welcher den Zeitz. im Kappeler's Wohnung überbracht hatte, trat zwischen beiden.

"Um Gottes und aller Heiligen willen"

sagte er, "nehmt mich mit Euch — Ich bin wohl im Stande, es auch zu tun!"

"Ach, ja! Gott will, was ich will und beide zu retten, aber schnell," rief der Jüngling wieder in die Kammer zurückgeprangt.

"Kann Ihr schwimmen?" fragte er den Bleichen.

"Ach, wie eine kleine Eule," sagte er.

"Nun, verhängt mir Schlamm und erfaule," meinte Georg. "Ach sagte er den lärmigen Kindern um den Leib und schob ihn in den Fluss.

"Was verschafft mir der Jüngling in eine kleine rote Szene lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Szätze lange Kammer einstecken ließ, durch deren gebrochene Gläser der Jüngling vor der ver- schwundener Donau herumblieb.

"Warst hier ein wenig," rief der Mönch, "so komme gleich wieder. Und abzu- bilden und nach oben zu führen, wo man auch leichtlich kommt!"

Er ging und Georgs Hände legten auf den Mund gelegt und die Brüderlein ihn wohl verstanden; denn als er sie ihm früher nicht in mindesten demselben waren, sagten und lärmten sie bei ihren Blattklängen weiter, lachend der Mönch, sich mit Georg durch die Bänke und Thüre bringend, im Hinter- grunde der Thürhölle eine flache rote Thür öffnete und den Jüngling in eine kleine rote laum fünf Sz

Der Abonnementstreit auf die New-Orleanser Zeitung ist in verschiedene Verhandlungen

in halbjährlicher Abrechnung	\$ 1,75
in Jahreszeit	\$ 3,00
Summe der drei Quotienten in Current.	\$ 2,00
Quotient unter 5 Jahren	\$ 0,20
" " 10 "	\$ 1,00
" " 20 "	\$ 2,00

und so fort. Dieser Widerordnung eines Quotienten steht die Hälfte der hohen Kosten. Ausgaben auf längere Zeitverhältnisse sind höher.

In San Antonio wird Herr Nicol Pogg die Güte haben, Gelder im Empfang zu nehmen und dafür zu quittieren.

In Neu-Orleans können die Abonnenten entweder persönlich auf unserer Offizie überreichen, oder da, wo keine Zeitungen in Empfang nehmen. Sehr Abonnement ist uns persönlich verständigt von Nr. 40, an, mit welcher Nummer wir die Zeitung übernehmen haben.

Dr. Charles Odell in Smithson's Gallery ist autorisiert, Gelder für diese Zeitung anzunehmen, und dafür zu quittieren.

Die Auswärtigen Abonnenten, an denen wir keine Agenten haben, erwerben wie den Betrag von einer eingelieferten Post aus Current direkt zu zahlen.

Dr. George Beaufort, Valley, South Carolina ist autorisiert, Gelder für diese Zeitung aufzunehmen und dafür zu quittieren.

Europäische Abonnenten, an denen wir keine Agenten haben, erwerben wie den Betrag von einer eingelieferten Post aus Current direkt zu zahlen.

Die Abonnenten, welche in Auswärtigen, müssen von uns an im Vorraus bezahlt werden, wenn wir nicht den Einstand persönlich kennen.

Der Herausgeber.

Die Bedingung: Halbjährliche Voranschreibung.

Notiz

Nebermann, welcher der Offizie der New-Orleanser Zeitung schuldet, wird erlöst, seinen Verpflichtungen nachzukommen, besonders Dienstjahren, welche uns nur schon Jahre lang schulden.

Der Herausgeber.

Regiro und die Ver. Staaten.

Seit den letzten Nachrichten aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben. Der General ist nicht als gleichberechtigt mit unseren südlichen Schwesterstaaten angesehen und sein Befehl, Mexikos und Spaniens Waffen zu beschaffen, kann man nicht als einen Krieg gegen die USA betrachten.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Europäische Abonnenten, welche in Auswärtigen, müssen von uns an im Vorraus bezahlt werden, wenn wir nicht den Einstand persönlich kennen.

Die deutsche Masseneinwanderung in Texas.

Während in dieser Zeitung, Nr. 47—50, ein Artikel aus dem Amerikaner des Wochens feiert, welcher eine jämmerlich genaue Schilderung der Tatsachen ist, die Vereinigten Staaten gegen Spanien zu verhindern, so daß die Siedler sich mangels Arbeitssuchenden in Schulen kommen ließ. Bei dem Befreiungskriege, als die Bewohner der deutschen Ansiedlungen in Texas und befriedeten die Lieder unserer Zeitung in dieser Sache gezeigt haben, verloren sie fast, was unabhängig war, — aus der Sicht des geliebten Sozialistischen Reichs, das sie gegen Spanien, die leicht kommen kann, gar nicht so unangemessen ist, allerdings werden sie nicht die Ver. Staaten, sondern Mexiko sehn sich, da den Krieg anfängt.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

Seit dem letzten Bericht aus Mexiko hat die Regierung den Druck der öffentlichen Meinung so weit nachgezogen, daß der General Arce mit 2500 Mann auskommende Truppen an den Rio Grande geschickt werden, um den südlichen Bereich des Ver. Staates zu verteidigen, welche sich unter dem Rio Grande manchmal gehoben haben.

Die Regierung hat die Verhandlungen mit Mexiko aufgenommen und dafür zu quittieren.

Die Regierung und die Ver. Staaten.

San Antonio, den 28. Nov. Die "Gute Presse" schreibt: "Es liegt uns heute die traurige Pflicht ob, über den Tod eines Mannes zu berichten, der in der Blüthe seiner Jahre starb, seine Kraft zur Rettung anderer Menschenleben verwendete wollte und dabei selbst sein Leben verlor. Der Bellagowirth, der seiner Familie so unverhofft entzogen wurde, ist H. Bierschawle v. Kendall County, in der Nähe von Körne am Jeal's Creek wohnhaft. Herr Bierschawle kam mit mehreren mit Baumwolle beladenen Wagen zur Stadt, das Produkt auf den Markt zu bringen, was die Blüthe seines Vieles zu erneute. Er selbst trug den ersten von sieben gezogenen Wagen und als er am Ziel seiner Reise die Konstantinbrücke passieren wollte, da erste er, daß ein Buggy, in welchem zwei Damen saßen, ihm entgegenfuhr. Das Ferkel, welches von den Damen sehr geliebt wurde, schien vor dem Baumwollwagen in Schau und hinter Bierschawle sprang erschrocken hinzu, daß Bier sich seinen Wagen zu über die Brücke vorbeizuführen, da er die Insassen des leichten Geschäftes in Gefahr glaubte. Er verfuhr also vor seine Stiere zu kommen und das Ferkel zu erobern, als er im Gedränge zwischen den Adlern des Buggys niedergeworfen wurde, unter seinen eigenen Wagen fiel, das die hinterer über seinen Körper gingen und er lebensgefährliche Verwundungen erlitt. Der Unglücksbringer wurde zunächst den Chirurgen, gegenüber vom Vizehaus gebracht und von dort in's Hospital, wo Dr. S. auch sich seiner annahm. Leider war ärztliche Hilfe vergleichsweise um 1 Uhr, bauchte Bierschawle seinen Geist aus. Der Verborbene, erst 29 Jahre alt, hinterließ eine Frau und vier Kinder, die seinen Tod tief betrauern werden. Zwei Brüder, eine Schwester, Schwager und ein kleiner Sohn, die mit dem Verunglücktum die Arme nach San Antonio machten sind beide mit den sterblichen Überresten desselben nach der Heimath zurückgekehrt. Hier seine Abschied.

San Antonio, 25. Nov. Deutschen aus Brownsville meldet, daß das 26te militärische Infanterie Regiment in Bagdad angekommen ist und morgen in Matamoras erwartet wird. Deutschen aus Mexiko melden, daß aufwärts General Trevino mit 3 Battalions Infanterie, 1 Regiment Cavalry, 2 Batterien und mit Wasser für 4 neue Regimenter nach der Venze am Rio Grande abmarschiert ist. Das 2te Bataillon Aleman ist am 27. October von Majalos, an der Pacific Küste abmarschiert und wird Ende November an Rio Grande erwartet. General Trevino ist nach Washington abgereist.

— Seit einem Monat um 1 Uhr, erfassten wir, daß die Gettysburg von San Francisco mit 150 Wagen Baumwolle abtransportiert wurden.

November 1877.

Erinnerung, nicht Geschöpf.

— Ist ja ein geschwadter menschliches Wesen unter den Menschen wahriger Achtzehnster oder Spezial treibende Mittel stets gewesen? Jemand ist es nötig, den Stablangen zu regulieren, das kann aber nicht durch kriegerische Purgierung und nicht Gutes bewirkt. Die einzige wahre Wug zur Förderung der Gewissheit und Kraft, welche für die Regelmaßigkeit der Funktionen wesentlich sind, besteht darin, das Organismus gleichzeitig zu kräftigen, zu regulieren und zu reinigen. Ein außerordentliche Wohlfahrt von "Herrn Kastor's Magenbitterretem" in Jälen von Simeone oder Unregelmäßigkeit der Organe der Verdauung, Abschöpfung und Ausscheidung wird all mein eingekämpft. Noch, gute Verdauung regelmäßiger Stuhlgang, häufig Blutauslauf und Keimheit aller Säfte, wird durch dieses förmliche Saftungs- und Reguliermittel bestehend.

— Es hat überdies nicht seinesgleichen als ein Vordeugsungsmitel gegen Krebsfeuer und andere Arten malazischer Krankheit. Auswanderer und Reisenden ist es als medizinisches Schutzmittel besonders dienlich.

Die Gegenden der Vereinigten Staaten sind infolge ihrer niedrigen Lage von Malazie befreit und deren Bewohner mehr oder weniger dem Sieber unterworfen. Mr. August König's Hamburger Tropfen sind nicht nur ein Gegenmittel sondern ein Präventiv, indem sie die Säfte reinigen und gegen die aufsteigenden Bisse unempfänglich machen.

Alle Dienstleute, welche seit die Qualen eines an Unverträglichkeit Leidenden durchmachen, werden den Tenor folgenden Briefes vollständig hören, da mit ihm übereinstimmen. Herr August W. Biermann, Mr. August König's Hamburger Tropfen ist sehr lange Jahr an Amerika und gebraucht alle Sorten von Medikinen die mir empfohlen wurden, ohne zu finden, was ich suchte. Ich wurde mit Dr. August König's Hamburger Tropfen empfunden und nach ungewöhnlichen Gebraude wurde ich gänzlich wiederhergestellt. Seit dieser Zeit empfiehlt ich die Medizina, wenn und wo ich Gelegenheit habe.

Wenn Du einen unheimlichen Geschmack im Mund hast, Dein Haarsaft soll über gelb geworden. Du Dich nümpf und schläfst süßlich. Du Apfelkuchen oder Birne bekommt, dann bis Du "bliss", und Deine Leber so fröhligkeit anregt und Deine Constitution so fröhligkeit, wie Dr. Pearce's golden Medical Discovery (Golvene medicinale Encodierung). Bei allen Kopfschmerzen zu haben.

— Viele Personen glauben, daß ihre Nieren beständig öffnen sind, während sie lieber ist welche nicht in Ordnung ist. Um diese wieder herzustellen, gebrauche man das "Sonne Augen Bitters."

Vokales.

— Seit zwei Tagen haben wir eine Kälte, die uns an die kalten nördlichen Winter erinnert. Selbst die Sonne kommt zur Mittagszeit das Eis nicht aufzuhören, das an schattigen Stellen gefroren war. Im Übrigen ist das Wetter ausgezeichnet für Gartenarbeiten geeignet, und wie wir hören, wird auch diesen Winter wieder ein großer Usterzahl mit Walzen, Hasen und anderen Hasenfrüchten gesät.

— Die Woche war reich an Pferdebeauftragten. Am letzten Sonntag gingen zwei Pferde mit Buggy vom Guadalupe Hotel bis nach dem Courthaus durch und da sie festsaßen, vertriummten sie das Buggy in tausend Stücke, ohne sich selbst jedoch merkwürdigweise beschädigt zu haben. Ein Jochsauer, der jedoch sehr verdächtig ist, ergabte und das freudige Erstaunen mit starkem Bild nachahm, das dasselbe loslegte und als die Pferde an der Ecke des Courthauses anlaufen, soll er sich wie ein Soldat auf dem Abgang umgedreht und gemurmelt haben, „sagt jetzt ich genug gesehen.“ zur Stärkung soll er dann einen tüchtigen Costall genommen und so gestrahlt, ruhig der Dinge gewartet haben, die zu kommen sollten. Zum Glück war Niemand in den Buggy und ehe das Jochsauer desselben entstand weiter kein Schaden.

— Ein anderes Unglück, das aber sehr schlimm aussahen konnte, passierte am letzten Montag Herrn Carl Nageloff, als versiegle über die Comal Brücke. Sein Pferd wurde schwer, glich rückwärts, wodurch die hinteren Räder des Buggys gegen das hölzerne Geländer laufen, welche eindrückten und mit Gländern Buggy, Pferd und Jochsaße über die Brücke das Zugtrottel des Comal verlor. Merkwürdigweise passierte auch hier nicht das geringste Unglück, Pferd und Mann kamen ohne die geringste Verletzung davon. Nur an Wagen waren einige Beschädigungen durch den 7 Fuß hohen Sturz verursacht worden.

— Baumwolle kommt noch immer sehr wenig in den Markt, Käufer kosten auf besserer Preise. Wenn wir uns nicht täuschen, so ist eine solche Hoffnung kaum gerechtfertigt. Die Zeiten der Zeit sind nicht derart, daß man einer baldige Verstärkung der Handels- und Industriebranche zu traut ist. Das 2te Bataillon Aleman ist am 27. October von Majalos, an der Pacific Küste abmarschiert und wird Ende November an Rio Grande erwartet. General Trevino ist nach Washington abgereist.

— Seit einem Monat um 1 Uhr, erfassten wir, daß die Gettysburg von San Francisco mit 150 Wagen Baumwolle abtransportiert wurden.

— Baumwolle kommt noch immer sehr wenig in den Markt, Käufer kosten auf besserer Preise. Wenn wir uns nicht täuschen, so ist eine solche Hoffnung kaum gerechtfertigt. Die Zeiten der Zeit sind nicht derart, daß man einer baldige Verstärkung der Handels- und Industriebranche zu traut ist. Das 2te Bataillon Aleman ist am 27. October von Majalos, an der Pacific Küste abmarschiert und wird Ende November an Rio Grande erwartet. General Trevino ist nach Washington abgereist.

— Seit einem Monat um 1 Uhr, erfassten wir, daß die Gettysburg von San Francisco mit 150 Wagen Baumwolle abtransportiert wurden.

November 1877.

Gin allgemein unkanutes Linderungsmittel

ist in der großen und wunderlichen Familiendosis, **Allens Lung Balsam** gefunden, durch dessen Gebrauch Allen Gesundheit und Wohlbefinden wiederhergestellt wird, welche durch Leiden des Schlundes oder der Lunge, wie Husten, Entzündung, Luftnot etc. zu kommen und das Ferkel zu erobern, als er im Gedränge zwischen den Adlern des Buggys niedergeworfen wurde, unter seinen eigenen Wagen fiel, das die hinterer über seinen Körper gingen und er lebensgefährliche Verwundungen erlitt. Der Unglücksbringer wurde zunächst den Chirurgen, gegenüber vom Vizehaus gebracht und von dort in's Hospital, wo Dr. S. auch sich seiner annahm. Leider war ärztliche Hilfe vergleichsweise um 1 Uhr, bauchte Bierschawle seinen Geist aus. Der Verborbene, erst 29 Jahre alt, hinterließ eine Frau und vier Kinder, die seinen Tod tief betrauern werden. Zwei Brüder, eine Schwester, Schwager und ein kleiner Sohn, die mit dem Verunglücktum die Arme nach San Antonio machten sind beide mit den sterblichen Überresten desselben nach der Heimath zurückgekehrt. Hier seine Abschied.

— Ein anderes Unglück, das aber sehr schlimm aussahen konnte, passierte am letzten Montag Herrn Carl Nageloff, als versiegle über die Comal Brücke. Sein Pferd wurde schwer, glich rückwärts, wodurch die hinteren Räder des Buggys gegen das hölzerne Geländer laufen, welche eindrückten und mit Gländern Buggy, Pferd und Jochsaße über die Brücke das Zugtrottel des Comal verlor. Merkwürdigweise passierte auch hier nicht das geringste Unglück, Pferd und Mann kamen ohne die geringste Verletzung davon. Nur an Wagen waren einige Beschädigungen durch den 7 Fuß hohen Sturz verursacht worden.

— Baumwolle kommt noch immer sehr wenig in den Markt, Käufer kosten auf besserer Preise. Wenn wir uns nicht täuschen, so ist eine solche Hoffnung kaum gerechtfertigt. Die Zeiten der Zeit sind nicht derart, daß man einer baldige Verstärkung der Handels- und Industriebranche zu traut ist. Das 2te Bataillon Aleman ist am 27. October von Majalos, an der Pacific Küste abmarschiert und wird Ende November an Rio Grande erwartet. General Trevino ist nach Washington abgereist.

— Seit einem Monat um 1 Uhr, erfassten wir, daß die Gettysburg von San Francisco mit 150 Wagen Baumwolle abtransportiert wurden.

November 1877.

Gin allgemein unkanutes Linderungsmittel

ist in der großen und wunderlichen Familiendosis, **Allens Lung Balsam** gefunden, durch dessen Gebrauch Allen Gesundheit und Wohlbefinden wiederhergestellt wird, welche durch Leiden des Schlundes oder der Lunge, wie Husten, Entzündung, Luftnot etc. zu kommen und das Ferkel zu erobern, als er im Gedränge zwischen den Adlern des Buggys niedergeworfen wurde, unter seinen eigenen Wagen fiel, das die hinterer über seinen Körper gingen und er lebensgefährliche Verwundungen erlitt. Der Unglücksbringer wurde zunächst den Chirurgen, gegenüber vom Vizehaus gebracht und von dort in's Hospital, wo Dr. S. auch sich seiner annahm. Leider war ärztliche Hilfe vergleichsweise um 1 Uhr, bauchte Bierschawle seinen Geist aus. Der Verborbene, erst 29 Jahre alt, hinterließ eine Frau und vier Kinder, die seinen Tod tief betrauern werden. Zwei Brüder, eine Schwester, Schwager und ein kleiner Sohn, die mit dem Verunglücktum die Arme nach San Antonio machten sind beide mit den sterblichen Überresten desselben nach der Heimath zurückgekehrt. Hier seine Abschied.

— Ein anderes Unglück, das aber sehr schlimm aussahen konnte, passierte am letzten Montag Herrn Carl Nageloff, als versiegle über die Comal Brücke. Sein Pferd wurde schwer, glich rückwärts, wodurch die hinteren Räder des Buggys gegen das hölzerne Geländer laufen, welche eindrückten und mit Gländern Buggy, Pferd und Jochsaße über die Brücke das Zugtrottel des Comal verlor. Merkwürdigweise passierte auch hier nicht das geringste Unglück, Pferd und Mann kamen ohne die geringste Verletzung davon. Nur an Wagen waren einige Beschädigungen durch den 7 Fuß hohen Sturz verursacht worden.

— Baumwolle kommt noch immer sehr wenig in den Markt, Käufer kosten auf besserer Preise. Wenn wir uns nicht täuschen, so ist eine solche Hoffnung kaum gerechtfertigt. Die Zeiten der Zeit sind nicht derart, daß man einer baldige Verstärkung der Handels- und Industriebranche zu traut ist. Das 2te Bataillon Aleman ist am 27. October von Majalos, an der Pacific Küste abmarschiert und wird Ende November an Rio Grande erwartet. General Trevino ist nach Washington abgereist.

— Seit einem Monat um 1 Uhr, erfassten wir, daß die Gettysburg von San Francisco mit 150 Wagen Baumwolle abtransportiert wurden.

November 1877.

Gin allgemein unkanutes Linderungsmittel

ist in der großen und wunderlichen Familiendosis, **Allens Lung Balsam** gefunden, durch dessen Gebrauch Allen Gesundheit und Wohlbefinden wiederhergestellt wird, welche durch Leiden des Schlundes oder der Lunge, wie Husten, Entzündung, Luftnot etc. zu kommen und das Ferkel zu erobern, als er im Gedränge zwischen den Adlern des Buggys niedergeworfen wurde, unter seinen eigenen Wagen fiel, das die hinterer über seinen Körper gingen und er lebensgefährliche Verwundungen erlitt. Der Unglücksbringer wurde zunächst den Chirurgen, gegenüber vom Vizehaus gebracht und von dort in's Hospital, wo Dr. S. auch sich seiner annahm. Leider war ärztliche Hilfe vergleichsweise um 1 Uhr, bauchte Bierschawle seinen Geist aus. Der Verborbene, erst 29 Jahre alt, hinterließ eine Frau und vier Kinder, die seinen Tod tief betrauern werden. Zwei Brüder, eine Schwester, Schwager und ein kleiner Sohn, die mit dem Verunglücktum die Arme nach San Antonio machten sind beide mit den sterblichen Überresten desselben nach der Heimath zurückgekehrt. Hier seine Abschied.

— Ein anderes Unglück, das aber sehr schlimm aussahen konnte, passierte am letzten Montag Herrn Carl Nageloff, als versiegle über die Comal Brücke. Sein Pferd wurde schwer, glich rückwärts, wodurch die hinteren Räder des Buggys gegen das hölzerne Geländer laufen, welche eindrückten und mit Gländern Buggy, Pferd und Jochsaße über die Brücke das Zugtrottel des Comal verlor. Merkwürdigweise passierte auch hier nicht das geringste Unglück, Pferd und Mann kamen ohne die geringste Verletzung davon. Nur an Wagen waren einige Beschädigungen durch den 7 Fuß hohen Sturz verursacht worden.

— Baumwolle kommt noch immer sehr wenig in den Markt, Käufer kosten auf besserer Preise. Wenn wir uns nicht täuschen, so ist eine solche Hoffnung kaum gerechtfertigt. Die Zeiten der Zeit sind nicht derart, daß man einer baldige Verstärkung der Handels- und Industriebranche zu traut ist. Das 2te Bataillon Aleman ist am 27. October von Majalos, an der Pacific Küste abmarschiert und wird Ende November an Rio Grande erwartet. General Trevino ist nach Washington abgereist.

— Seit einem Monat um 1 Uhr, erfassten wir, daß die Gettysburg von San Francisco mit 150 Wagen Baumwolle abtransportiert wurden.

November 1877.

Gin allgemein unkanutes Linderungsmittel

ist in der großen und wunderlichen Familiendosis, **Allens Lung Balsam** gefunden, durch dessen Gebrauch Allen Gesundheit und Wohlbefinden wiederhergestellt wird, welche durch Leiden des Schlundes oder der Lunge, wie Husten, Entzündung, Luftnot etc. zu kommen und das Ferkel zu erobern, als er im Gedränge zwischen den Adlern des Buggys niedergeworfen wurde, unter seinen eigenen Wagen fiel, das die hinterer über seinen Körper gingen und er lebensgefährliche Verwundungen erlitt. Der Unglücksbringer wurde zunächst den Chirurgen, gegenüber vom Vizehaus gebracht und von dort in's Hospital, wo Dr. S. auch sich seiner annahm. Leider war ärztliche Hilfe vergleichsweise um 1 Uhr, bauchte Bierschawle seinen Geist aus. Der Verborbene, erst 29 Jahre alt, hinterließ eine Frau und vier Kinder, die seinen Tod tief betrauern werden. Zwei Brüder, eine Schwester, Schwager und ein kleiner Sohn, die mit dem Verunglücktum die Arme nach San Antonio machten sind beide mit den sterblichen Überresten desselben nach der Heimath zurückgekehrt. Hier seine Abschied.

— Ein anderes Unglück, das aber sehr schlimm aussahen konnte, passierte am letzten Montag Herrn Carl Nageloff, als versiegle über die Comal Brücke. Sein Pferd wurde schwer, glich rückwärts, wodurch die hinteren Räder des Buggys gegen das hölzerne Geländer laufen, welche eindrückten und mit Gländern Buggy, Pferd und Jochsaße über die Brücke das Zugtrottel des Comal verlor. Merkwürdigweise passierte auch hier nicht das geringste Unglück, Pferd und Mann kamen ohne die geringste Verletzung davon. Nur an Wagen waren einige Beschädigungen durch den 7 Fuß hohen Sturz verursacht worden.

— Baumwolle kommt noch immer sehr wenig in den Markt, Käufer kosten auf besserer Preise. Wenn wir uns nicht täuschen, so ist eine solche Hoffnung kaum gerechtfertigt. Die Zeiten der Zeit sind nicht derart, daß man einer baldige Verstärkung der Handels- und Industriebranche zu traut ist. Das 2te Bataillon Aleman ist am 27. October von Majalos, an der Pacific Küste abmarschiert und wird Ende November an Rio Grande erwartet. General Trevino ist nach Washington abgereist.

— Seit einem Monat um 1 Uhr, erfassten wir, daß die Gettysburg von San Francisco mit 150 Wagen Baumwolle abtransportiert wurden.

November 1877.

Gin allgemein unkanutes Linderungsmittel

ist in der großen und wunderlichen Familiendosis, **Allens Lung Balsam** gefunden, durch dessen Gebrauch Allen Gesundheit und Wohlbefinden wiederhergestellt wird, welche durch Leiden des Schlundes oder der Lunge, wie Husten, Entzündung, Luftnot etc. zu kommen und das Ferkel zu erobern, als er im Gedränge zwischen den Adlern des Buggys niedergeworfen wurde, unter seinen eigenen Wagen fiel, das die hinterer über seinen Körper gingen und er lebensgefährliche Verwundungen erlitt. Der Unglücksbringer wurde zunächst den Chirurgen, gegenüber vom Vizehaus gebracht und von dort in's Hospital, wo Dr. S. auch sich seiner annahm. Leider war ärztliche Hilfe vergleichsweise um 1 Uhr, bauchte Bierschawle seinen Geist aus. Der Verborbene, erst 29 Jahre alt, hinterließ eine Frau und vier Kinder, die seinen Tod tief betrauern werden. Zwei Brüder, eine Schwester, Schwager und ein kleiner Sohn, die mit dem Verunglücktum die Arme nach San Antonio machten sind beide mit den sterblichen Überresten desselben nach der Heimath zurückgekehrt. Hier seine Abschied.

— Ein anderes Unglück, das aber sehr schlimm aussahen konnte, passierte am letzten Montag Herrn Carl Nageloff, als versiegle über die Comal Brücke. Sein Pferd wurde schwer, glich rückwärts, wodurch die hinteren Räder des Buggys gegen das hölzerne Geländer laufen, welche eindrückten und mit Gländern Buggy, Pferd und Jochsaße über die Brücke das Zugtrottel des Comal verlor. Merkwürdigweise passierte auch hier nicht das geringste Unglück, Pferd und Mann kamen ohne die geringste Verletzung davon. Nur an Wagen waren einige Beschädigungen durch den 7 Fuß hohen Sturz verursacht worden.

— Baumwolle kommt noch immer sehr wenig in den Markt, Käufer kosten auf besserer Preise. Wenn wir uns nicht täuschen, so ist eine solche Hoffnung kaum gerechtfertigt. Die Zeiten der Zeit sind nicht derart, daß man einer baldige Verstärkung der Handels- und Industriebranche zu traut ist. Das 2te Bataillon Aleman ist am 27. October von Majalos, an der Pacific Küste abmarschiert und wird Ende November an Rio Grande erwartet. General Trevino ist nach Washington abgereist.

— Seit einem Monat um 1 Uhr, erfassten wir, daß die Gettysburg von San Francisco mit 150 Wagen Baumwolle abtransportiert wurden.

November 1877.

Gin allgemein unkanutes Linderungsmittel

ist in der großen und wunderlichen Familiendosis, **Allens Lung Balsam** gefunden, durch dessen Gebrauch Allen Gesundheit und Wohlbefinden wiederhergestellt wird, welche durch Leiden des Schlundes oder der Lunge, wie Husten, Entzündung, Luftnot etc. zu kommen und das Ferkel zu erobern, als er im Gedränge zwischen den Adlern des Buggys niedergeworfen wurde, unter seinen eigenen Wagen fiel, das die hinterer über seinen Körper gingen und er lebensgefährliche Verwundungen erlitt. Der Unglücksbringer wurde zunächst den Chirurgen, gegenüber vom Vizehaus gebracht und von dort in's Hospital, wo Dr. S. auch sich seiner annahm. Leider war ärztliche Hilfe vergleichsweise um 1 Uhr, bauchte Bierschawle seinen Geist aus. Der Verborbene, erst 29 Jahre alt, hinterließ eine Frau und vier Kinder, die seinen Tod tief betrauern werden. Zwei Brüder, eine Schwester, Schwager und ein kleiner Sohn, die mit dem Verunglücktum die Arme nach San Antonio machten sind beide mit den sterblichen Überresten desselben nach der Heimath zurückgekehrt. Hier seine Abschied.

— Ein anderes Unglück, das aber sehr schlimm aussahen konnte,

